Rathaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/107394327518/

ID: 107394327518 **Datum:** 24.02.2015 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Marktplatz
Hausnummer:	8
Postleitzahl:	74321
Stadt-Teilort:	Bietigheim-Bissingen
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Bietigheim-Bissingen
Wohnplatz:	Bietigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118079001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Rathaus, Ansicht gegen Westen

Abbildungsnachweis:
Foto Marburg, Foto: Hajdu, Rose, Aufnahme-Nr. rhbie_1_1990; Bilddatei rhbie_1_1990; (color)

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

1507 errichtet, im mittleren 18. Jahrhundert modernisiert und um Dachreiter, Kunstuhr, Freitreppe und "Verkündkanzel" erweitert; die letzte Sanierung fand 1981 statt.

1. Bauphase:
(1506 - 1507)

Errichtung um 1506/07. (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen
  - Rathaus

2. Bauphase:
(1745)

Bau eines Dachreiters. (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)
- Anbau

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Dachreiter

3. Bauphase:
(1769)

Barocker Umbau mit Modernisierung der Außenfassade. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Ausstattung

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Im Altstadtzentrum, an der Südwestseite des Marktplatzes, benachbart zum sog. Hornmoldhaus gelegen.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen
  - Rathaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweistöckiger, verputzter Steilsatteldachbau mit dreistöckigem Dachwerk mit Spitzboden, ehemals allseitig auskragender Fachwerkbau über massivem Sockelgeschoss.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Untergeschoss und der 1. Oberstock waren ursprünglich als offene Hallen konzipiert. Die tragenden, umseitig gefasten und die beiden Ebenen gliedernden Gerüstständer sind noch weitgehend erhalten. Im 2. Oberstock überlagern die neuen Gerüstständer die alte Situation. Gemäß der Befund an den alten Dachbalken und Unterzügen lässt sich für die Bauzeit folgender Grundriss rekonstruieren: Die große Ratsstube war zur Straße orientiert; ihr war am Straßengiebel evtl. ein kleiner Nachbarraum zugeordnet (eindeutige Belege fehlen). Eine weitere, kleine Ratstsube ist am rückwärtigen Giebel lokalisierbar; für ihre Anlage wurde das Gerüstständerraster partiell aufgegeben. Bemerkenswert ist ein benachbarter Gang, der wohl als Zugang für einen am Rückgiebel zu vermutenden Abtritt anzusprechen ist. Die restliche Grundrissfläche blieb dem Treppenhaus, einer abgewinkelten Freifläche und dem Erkerzugang vorbehalten.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Die in der Zwischenzeit restaurierten Bohlenwände sind offensichtlich Teile der Umfassungswände der großen Ratsstube, während die im 3. Dachstock aufbewahrten Deckenbretter einst über den Freiflächen verbaut waren.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Holz
	• Dachform
	  • Dachreiter
	  • Satteldach
	• Detail (Ausstattung)
	  • Wand-, Deckenfassung, Gefachmalerei
	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst, mehrstöckig

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*